

Europäischer Zertifikatemarkt im Plus

Börsenumsätze steigen im ersten Quartal auf 29,1 Mrd. Euro

Die europäischen Börsen verzeichneten im ersten Quartal bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten ein Handelsvolumen von 29,1 Mrd. Euro. Gegenüber dem vierten Quartal 2011 bedeutet dies einen Anstieg der Handelsaktivitäten von 9,3 Prozent. Das zeigen die jüngsten Marktdaten, die von der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) bei ihren Mitgliedern erhoben und von der Derivative Partners Research AG ausgewertet wurden.

Zu den Mitgliedern gehören: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (afpdb), Deutscher Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e prodotti di Investimento (ACEPI), Swedish exchange-traded investment products association (SETIPA) und Swiss Structured Products Association (SSPA).

Bei den Anlagezertifikaten setzten die europäischen Handelsplätze ein Volumen von 13,7 Mrd. Euro um. Gegenüber dem Vorquartal stieg es damit um 31,6 Prozent. Damit vereinten die Anlagezertifikate einen Anteil von 47,2 Prozent auf sich. Der Handel bei Hebelprodukten beruhigte sich im Zeitraum von Januar bis März. Der börsliche Umsatz sank gegenüber dem Vorquartal um 5,1 Prozent auf 15,3 Mrd. Euro. Hebelprodukte nahmen an den Börsen der Mitgliedsländer einen Anteil am Gesamtumsatz von 52,8 Prozent ein.

An den Börsen der EUSIPA-Mitglieder wurden 431.478 Anlagezertifikate und 531.182 Hebelprodukte angeboten. Das entspricht einem Wachstum von 9,4 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2011. Die Banken listeten im Zeitraum von Januar bis März 546.294 neue Produkte. Gegenüber dem vierten Quartal 2011 stieg die Zahl der Neuemissionen um 7 Prozent. Bei 71,4 Prozent der Neuemissionen handelte es sich um Hebelprodukte. Anlagezertifikate erreichten einen Anteil von 28,7 Prozent.

Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org

Über EUSIPA

EUSIPA vertritt die Interessen der europäischen Zertifikatebranche. Im Mittelpunkt stehen dabei derivative Wertpapiere wie Anlagezertifikate und Hebelprodukte. EUSIPA setzt sich für einen attraktiven und fairen regulatorischen Rahmen dieser Finanzprodukte ein.

Der Dachverband ist Ansprechpartner der Politik und der europäischen Wertpapieraufsicht zu allen Fragen rund um Zertifikate. Wo immer gewünscht, stellt der Verband sein Expertenwissen zur Verfügung, gibt Stellungnahmen ab und wirkt so am politischen Meinungsbildungsprozess mit.

Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbandes. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards. Diese reichen von einer übersichtlichen Produktklassifizierung über einheitliche Fachbegriffe bis hin zu einer umfangreichen Selbstverpflichtung in Form eines Branchen-Kodex.

Die Mitgliedsverbände sind:



Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org